

Drug-Checking-Programme

ENTWICKLUNG, DURCHFÜHRUNG,
ERGEBNISSE, NUTZEN UND NUTZUNG

DRUG-CHECKING IST EINE INTERVENTIONSSTRATEGIE ZUR ERHALTUNG DER GESUNDHEIT VON PARTYGÄNGERN UND ZUR FÖRDERUNG VON DROGENMÜNDIGKEIT.

IN DIESEM SEMINAR WIRD ZUERST DIE ENTWICKLUNG VON DRUG-CHECKING-PROGRAMMEN BESCHRIEBEN. DANN WIRD AUF VERSCHIEDENE PILLENWARNUNGEN EINGEGANGEN UND DEREN NUTZUNG ANALYSIERT. IN DER FOLGE WIRD DIE BEDEUTUNG VON PILLENLISTEN BESCHRIEBEN UND DEREN NUTZUNG ANALYSIERT WIE AUCH DAS DURCH DIE VERÖFFENTLICHUNG DIESER LISTEN VERÄNDERTE INFORMATIONSVERHALTEN VON DROGENGEBRAUCHER. ZUM SCHLUSS WERDEN NOCH EIN PAAR DATEN UND FAKTEN ZUM „GESUNDEN FEIERN“ WIEDERGEGEBEN.

DAS SEMINAR FINDET AM 17. FEBRUAR 2006 UM 16:00 UHR IN DER OFFENEN UNI BERLINS STATTFINDET.

JEDE/R IST EINGELADEN, FRAGEN UND HINWEISE SCHON IM VORFELD DES SEMINARS AUF DEN MITMACHWEBSEITEN BEIZUTRAGEN. DIESES DOKUMENT WIRD DANN GRUNDLAGE DER DISKUSSION.

LOCATION

WANN: FREITAG, 17. FEBRUAR 2006,
16:00 UHR

WO: OFFENE UNI BERLINS,
HAUS 20, PHILLIPSTR. 13

RAUM: SEMINARRAUM,
ZWEITE ETAGE RECHTS

KONTAKT: ENTHEGENE@YAHOOGROUPS.DE

MITMACHSEITE: [HTTP://KUERZER.DE/DRUGCHECKING](http://KUERZER.DE/DRUGCHECKING)

